

IMPLEMENTATION OF RESULTS OF THE VOTE WITHOUT MEETING
NOT FOR DISTRIBUTION IN OR INTO ANY JURISDICTION WHERE IT IS UNLAWFUL TO
PUBLISH OR DISTRIBUTE THIS DOCUMENT.



Deutsche Bank AG
Frankfurt am Main, Germany
(the "**Issuer**")

announces the implementation of the results of the vote without meeting
(*Abstimmung ohne Versammlung*)
held between 1 November 2023 and 3 November 2023

relating to the

USD 1,250,000,000 Undated Non-cumulative Fixed to Reset Rate
Additional Tier 1 Notes of 2014
issued by the Issuer

(ISIN XS1071551474, Common Code 107155147 and German Securities Code (WKN) DB7XHW)
(the "**Notes**")

Frankfurt am Main, 10 January 2024

This announcement highlights important information and will also be published in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*). Holders of the Notes (each a "**Holder**") are advised to carefully read this announcement in its entirety.

Unless stated otherwise, capitalised terms used, but not defined, herein will have the same meanings as assigned to them in the invitation to vote without meeting for the Notes (Consent Solicitation Memorandum), dated 11 October 2023 (the "**Invitation to Vote**").

Implementation of result of the Vote without Meeting

Further to its announcement of 6 November 2023, the Issuer announces today, that the resolution adopted by the Holders in a vote without meeting held between 1 November 2023 and 3 November 2023 (the "**Voting**") to replace the references to the USD LIBOR in the interest provisions of the Notes has become effective.

After expiry of the statutory contestation period, the resolution regarding the amendment of the terms and conditions of the Notes (the "**Terms and Conditions**") has been deposited with the common depositary for Clearstream Banking Luxembourg and Euroclear and been attached to the global note representing the Notes pursuant to § 21 of the German Act on Debt Securities of 2009 (*Schuldverschreibungsgesetz*).

The amendment to the Terms and Conditions of the Notes is now binding on the Issuer and all Holders and their successors and transferees, whether or not such Holders consented to the amendment or participated in the Voting.

Interest on the Notes for each interest period commencing on or after 30 April 2025 will therefore be determined in accordance with the amended interest provisions adopted by the Holders (the sum of the applicable reference rate, i.e. the 5-year SOFR Spread-Adjusted ISR on the relevant interest determination date; and the initial credit spread of 4.358 per cent. *per annum* (which remains unchanged)).

The Issuer has arranged for payment of the Resolution Fee to the Clearing System. Subject to the limitations set out in the Invitation to Vote, Holders who have validly delivered a vote (yes, no or abstention) during the Voting Period (the "**Participating Holders**") are eligible to receive the Resolution Fee. The Issuer will arrange for payment of the Resolution Fee on 17 January 2024. The time of receipt of the Resolution Fee by the Participating Holders will depend on the forwarding of the payment by the respective Custodians.

For further information regarding the Voting, the adopted resolution, the amendment to the Terms and Conditions and the Resolution Fee, please refer to the Invitation to Vote (as defined above) and the announcement of 6 November 2023.

This announcement is being made by the Issuer:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft

Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main
Germany

DISCLAIMER

This announcement must be read in conjunction with the Invitation to Vote. This announcement and the Invitation to Vote contain important information which should be read carefully. The Invitation to Vote should be consulted for additional information regarding the Voting. If any Holder is in any doubt as to the action it should take or is unsure of the impact of the result of the Voting, it should seek its own financial and legal advice, including as to any tax consequences, from its professional advisers. The distribution of this announcement and the Invitation to Vote in certain jurisdictions is restricted by law. Persons into whose possession this announcement or the Invitation to Vote comes should inform themselves about and observe any such restrictions. Persons distributing this announcement or the Invitation to Vote must satisfy themselves that it is lawful to do so. Any failure to comply with such restrictions may constitute a violation of the securities laws of the relevant country.

**UMSETZUNG DER ERGEBNISSE DER ABSTIMMUNG OHNE VERSAMMLUNG
NICHT ZUR VERBREITUNG IN IRGEND EINER JURISDIKTION, IN DER ES GESETZESWIDRIG
IST, DIESES DOKUMENT ZU VERÖFFENTLICHEN ODER ZU VERBREITEN.**



Die

Deutsche Bank AG
Frankfurt am Main, Deutschland
(die „Emittentin“)

**gibt die Umsetzung der Ergebnisse der Abstimmung ohne Versammlung
abgehalten vom 1. November 2023 bis zum 3. November 2023**

in Bezug auf die

von der Emittentin begebenen
**USD 1.250.000.000 nicht-kumulative Inhaberschuldverschreibungen
des Zusätzlichen Kernkapitals mit fester Verzinsung und Zinsanpassung
ohne feststehendes Laufzeitende aus 2014**

(ISIN XS1071551474, Common Code 107155147 und WKN DB7XHW)
(die „Schuldverschreibungen“)

bekannt.

Frankfurt am Main, 10. Januar 2024

Diese Bekanntmachung hebt wichtige Informationen hervor und wird auch im Bundesanzeiger veröffentlicht werden. Den Gläubigern der Schuldverschreibungen (jeder für sich ein „Gläubiger“) wird empfohlen, diese Bekanntmachung sorgfältig und vollständig zu lesen.

Sofern nicht anders angegeben, haben die hier verwendeten, aber nicht definierten Begriffe die gleiche Bedeutung, die ihnen in der Einladung zur Abstimmung ohne Versammlung (*Consent Solicitation Memorandum*) in Bezug auf die Schuldverschreibungen vom 11. Oktober 2023 (die „**Aufforderung zur Stimmabgabe**“) zugewiesen wurde.

Umsetzung des Ergebnisses der Abstimmung ohne Versammlung

Im Anschluss an ihre Bekanntmachung vom 6. November 2023 gibt die Emittentin heute bekannt, dass der im Rahmen einer vom 1. November 2023 bis zum 3. November 2023 abgehaltenen Abstimmung ohne Versammlung (die „**Abstimmung ohne Versammlung**“) angenommene Beschluss, die Bezugnahme auf den USD-LIBOR in den Zinsbestimmungen der Schuldverschreibungen zu ersetzen, wirksam geworden ist.

Nach Ablauf der gesetzlichen Anfechtungsfrist wurde der Beschluss über die Änderung der Bedingungen der Schuldverschreibungen (die „**Anleihebedingungen**“) bei der gemeinsamen Verwahrstelle (*common depositary*) von Clearstream Banking Luxembourg und Euroclear hinterlegt und

der Globalurkunde über die Schuldverschreibungen gemäß § 21 des Schuldverschreibungsgesetzes beigefügt.

Die Änderung der Anleihebedingungen ist nun für die Emittentin und alle Gläubiger und deren Rechtsnachfolger und Rechtsübernehmer verbindlich, unabhängig davon, ob diese Gläubiger der Änderung zugestimmt oder an der Abstimmung ohne Versammlung teilgenommen haben.

Die Zinsen der Schuldverschreibungen für jede Zinsperiode, die an oder nach dem 30. April 2025 beginnt werden daher gemäß der von den Gläubigern beschlossenen angepassten Zinsklausel (die Summe aus dem anwendbaren Referenzsatz, d.h. der 5-Jahres SOFR Spread-Adjusted ISR am betreffenden Zinsfestlegungstag; und der anfänglichen Kreditmarge von 4,358 % *per annum* (die unverändert bleibt)) festgesetzt werden.

Die Emittentin hat eine Zahlung des Beschlussfassungsentgelts an die Clearingsysteme veranlasst. Vorbehaltlich der in der Aufforderung zur Stimmabgabe dargelegten Beschränkungen sind die Gläubiger, die während des Abstimmungszeitraums eine gültige Stimme (Ja, Nein oder Enthaltung) abgegeben haben (die „**Teilnehmenden Gläubiger**“), zum Erhalt des Beschlussfassungsentgelts berechtigt. Die Emittentin wird die Zahlung des Beschlussfassungsentgelts am 17. Januar 2024 anweisen. Der Zeitpunkt des Eingangs des Beschlussfassungsentgelts bei den Teilnehmenden Gläubigern hängt von der Weiterleitung der Zahlung durch die jeweiligen Depotbanken ab.

Weitere Informationen über die Abstimmung ohne Versammlung, den gefassten Beschluss, die Änderung der Anleihebedingungen und das Beschlussfassungsentgelt können der Aufforderung zur Stimmabgabe (wie oben definiert) und der Bekanntmachung vom 6. November 2023 entnommen werden.

Diese Bekanntmachung wird von der Emittentin gemacht:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft

Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main
Deutschland

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Diese Bekanntmachung muss in Verbindung mit der Aufforderung zur Stimmabgabe gelesen werden. Diese Bekanntmachung und die Aufforderung zur Stimmabgabe enthalten wichtige Informationen, die sorgfältig gelesen werden sollten. Die Aufforderung zur Stimmabgabe sollte für zusätzliche Informationen über die Abstimmung ohne Versammlung hinzugezogen werden. Wenn ein Gläubiger Zweifel hinsichtlich der von ihm zu ergreifenden Maßnahmen hat oder sich über die Auswirkungen des Ergebnisses der Abstimmung ohne Versammlung nicht im Klaren ist, sollte er seinen eigenen wirtschaftlichen und rechtlichen Rat, auch hinsichtlich etwaiger steuerlicher Konsequenzen, von seinen professionellen Beratern einholen. Die Verbreitung dieser Bekanntmachung und der Aufforderung zur Stimmabgabe unterliegt in bestimmten Jurisdiktionen gesetzlichen Beschränkungen. Personen, in deren Besitz diese Bekanntmachung oder die Aufforderung zur Stimmabgabe gelangt, sollten sich über solche Beschränkungen informieren und diese beachten. Personen, die diese Bekanntmachung oder die Aufforderung zur Stimmabgabe verbreiten, müssen sich davon überzeugen, dass dies rechtmäßig ist. Jede Nichteinhaltung derartiger Beschränkungen kann eine Verletzung der Wertpapiergesetze des jeweiligen Landes darstellen.